


ÜBERSICHT


DR. SARAH KÖHLER


- Rhetorik Ausbildung und umfassende Erfahrungen in der öffentlichen Rede
- vier Jahre intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Anthropozändebatte in unterschiedlichen fachlichen Bereichen wie der Erdsystemforschung, der Soziologie, der Ökonomie, den Rechtswissenschaften und der Theologie
- zahlreiche Publikationserfahrungen sowohl im wissenschaftlichen als auch im umweltpolitischen Bereich
- langjährige Moderationserfahrung

INHALT:

- Lebenslauf
- Abschlussurkunden
- ausgewählte Weiterbildungszertifikate
- Referenzen und Arbeitszeugnisse

 +49 172/9835168

 www.sarahkoehler.de

 koehler.sarah@posteo.de

DR. SARAH KÖHLER

Rednerin/
Anthropozänreferentin

+49 172/9835168

www.sarahkoehler.de

koebler.sarah@posteo.de

> PERSÖNLICHES

Name: Sarah Köhler

geboren am: 03.08.1986

Familienstand: ledig

Nationalität: Deutsch

> AUSGEWÄHLTE WEITERBILDUNGEN

RHETORIK AUSBILDUNG BEI RENÉ BORBONUS, COMMUNICO 2021

Modul 1: Rhetorik und Souveränität

- Ideen sammeln mit Kreativitätstechniken
- Strukturieren einer Rede und Aufbau von Spannung
- Einsatz von Körpersprache und Stimme

Modul 2: Menschen begeistern und berühren

- Konzepte, Ideen, Pläne wirkungsvoll „inszenieren“
- Professioneller Einsatz gängiger Präsentationsmedien
- Das Erstellen überzeugender und erfolgsorientierter Präsentationen
- Besondere Redesituationen wie Anmoderation, Elevator Pitch

Modul 3: Überzeugende Gesprächsrhetorik

- Grundlagen der überzeugenden Kommunikation
- Überzeugend Argumentieren
- Verbindlich und sicher auftreten
- Argumentieren in Stress-Situationen
- Bewusstes Herstellen von Empathie
- Umgang mit Störungen und Einwänden
- Emotionen nutzen
- Sprachpsychologie für die Kommunikation nutzen

> PROFIL

“Das Anthropozän als naturwissenschaftliche Zeitdiagnose lehrt uns ganz grundsätzlich über unser Menschsein nachzudenken. Die Naturwissenschaft gibt den Rahmen vor, die Geisteswissenschaft hilft beim emanzipatorischen Fortschritt unserer mentalen Infrastrukturen, auf denen die Ausgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft beruht.”

> BERUFLICHE ERFAHRUNG

Referentin der Ökumenischen Arbeitsstelle Anthropozän 2019-2023 WERKSTATT ÖKONOMIE E.V. /Heidelberg/ Projektstelle von Brot für die Welt

Die Stelle hatte zur Aufgabe, die Anthropozändebatte in ihrer Komplexität aufzubereiten und eigene Diskurse zu einer sozialökologischen Transformation anzuregen.

- umfassende, bundesweite Vortragstätigkeiten als Hauptrednerin
- Erstellung von Publikationen und Bildungsmaterialien für bundesweite Kampagnen
- Konzeptionierung und Durchführung von Fortbildungen
- Netzwerkarbeit mit großen Trägerorganisationen wie der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD), Brot für die Welt, Misereor, Landeskirchen, Bistümern, zivilen Kampagnen- und Bewegungsformen

Ausgewählte Vorträge und Interviews im Rahmen der Stelle

- Podium: “Paradise statt Apokalypsen”; Kirchentag in Nürnberg, u.a. mit Maja Göpel, Kathrin Göring-Eckardt, Carla Reemtsma, Stefanie Bremer
- Science Slam Mannheim, Slamtitel: Von der Komplexität des Paradieses
- Kirche im SWR: Anthropozän – Leben im neuen Erdzeitalter. Sarah Köhler im [Interview](#)
- 10.07.2022, Deutschlandfunk, Am Sonntagmorgen, Das Paradies ist noch nicht verloren. Visionen für eine bessere Zukunft. Angelika Obert im Gespräch mit Dr. Sarah Köhler und Dr. Constantin Gröhn, [Aufzeichnung](#).
- 28.08.2022, Interview Beitrag mit Susanne Richter bei NDR, [Aufzeichnung](#)
- 27.09.2023, Deutschlandfunk, Thomas Klatt, Erschöpfungstheologie. Wie die evangelische Kirche mit der Klimakrise umgeht, O-Töne von Sarah Köhler und Constantin Gröhn

wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Altes Testament 2017-2019 FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT/Jena

- Lehre und Forschung mit Beiträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen bswp. in Berlin, Rom, Helsinki
- Publikationstätigkeiten, Tagungsorganisation, Drittmittelakquise

Öffentlichkeitskoordinatorin, 50% 2018-2019 BUND THÜRINGEN/ Erfurt

- Erstellung und Redaktion von BUND Publikationen
- Betreuung des Social Media Auftritts
- Webseitenbetreuung, BUND Magazinerstellung

DR. SARAH KÖHLER

Rednerin/
Anthropozänreferentin

+49 172/9835168

www.sarahkoehler.de

koehler.sarah@posteo.de

AUSGEWÄHLTE WEITERBILDUNGEN

ZERTIFIKATSKURS: FÜHRUNG IN DER WISSENSCHAFT

2016-2018

Ausgewählte Beiträge

13.02.2018

Wissenschaftslandschaft und Hochschulen
in Deutschland mit Dr. Matthias Schwarzkopf
und Dr. Hanna Kauhaus

14-15.12.2017

Kommunikation, Konflikte und wertschätzende
Führung in der Wissenschaft mit Prof. Dr.
Alexander Schiller

02.-03.11.2017 Wissenschaftskommunikation:
Verständlich präsentieren für Fachfremde mit
Beate Nellingner

01.11.2017

Strategisch Netzwerken mit Evelyn Hochheim

> FÄHIGKEITEN

Auffassungsgabe 

Kommunikation 

Selbständigkeit 

> KOMPETENZEN


MEDIEN UND SOFTWARE

Print und Social Media 

Office Anwendungen 

Adobe Creative Cloud 

FREMSPRACHEN

Englisch 

Französisch 

Italienisch 

> AKADEMISCHER WERDEGANG

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Doktorandin und Stipendiatin der Evangelischen Kirche Mittel-
deutschlands (EKM)

06/2012-

04/2016

- Abschluss: Doctor theologiae, Prädikat: magna cum laude

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Studentin der Altorientalistik und Theologie

10/2005-

07/2011

- Abschluss: Magistra Artium (M.A.), Note: 1.4

UNIVERSITÉ DE GENÈVE (SCHWEIZ) ERASMUS

Auslandssemester

09/2008-

02/2009

> QUALIFIKATIONEN

GREENPEACE

Öffentlichkeitskoordinatorin, Moderatorin

2016-2019

02/2019

Greenpeace Trainerausbildung

2017-2023

Greenpeace Moderatoren-Treffen

10/2018

Global Volunteer Leadership Training von Greenpeace International

10/2017

Greenpeace Seminar für Öffentlichkeitskoordinatoren in Deinsdorf

11/2016

Greenpeace Seminar: „Moderation Grundlagentraining“ in Essen

10/2016

Greenpeace Klausur für Öffentlichkeitskoordinatoren in Würzburg

- Konzeption, Begleitung und Durchführung von Medienkampagnen
- Aufbau und Pflege von Medienkontakten, Pressearbeit
- Betreuung von Website und Social Media
- Live Berichterstattung und Betreuung der Social Media Bereiche

STUDIENGEMEINSCHAFT DARMSTADT (SGD) „PROEKTMANAGEMENT MIT ZERTIFIKAT PROJEKTLEITER/IN IHK“

Fernstudium

2013-2014

> AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

01/2024

Köhler, S., PARADISING – Reclaiming Ancient Ideas to Ask: Can Paradise
Become an Ethical Imperative?, in: Journal of Ethics in Antiquity and
Christianity, JEAC 5 (2023), 18-27.

01/2021

Köhler, S., „Kirche im Krisenklima“ - Warum braucht es Theologie im
Anthropozän, Brot für die Welt Förderbericht 2020/2021, Seite 6-7.

10/2019

Köhler, S. Doomed Prophets: The Function of Cult Officials in Times of
Destruction as a Literary Topic in Ancient Near Eastern Lament Literature
as well as in the Book of Jeremiah, in: Marianne Grohmann/Katharina Streit
(ed.): Culture of Defeat, Gorgias Press 2019, 61-96.

Eine vollständige Liste aller Vorträge und Publikationen finden Sie unter:

www.sarahkoehler.de/vortraege-publikationen

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



DIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT
DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA ERTEILT UNTER DER
PRÄSIDENTSCHAFT DES PROFESSORS FÜR ZELLULÄRE SIGNALVERARBEITUNG
DR. MED. HABIL. WALTER ROSENTHAL
UND UNTER DEM DEKANAT DES PROFESSORS FÜR ALTES TESTAMENT
DR. THEOL. HABIL. UWE BECKER

FRAU MAGISTRA ARTIUM M.A.

Sarah Köhler

GEBOREN AM 3. AUGUST 1986 IN BORNA

DEN AKADEMISCHEN GRAD EINES

DOCTOR THEOLOGIAE

- DR. THEOL. -

NACHDEM SIE IN EINEM ORDNUNGSGEMÄßEN PROMOTIONSVERFAHREN DURCH DIE VON
HERRN PROFESSOR DR. THEOL. HABIL. HANNES BEZZEL
BETREUTE DISSERTATION

**JEREMIA - FÜRBITTER ODER KLÄGER?
EINE RELIGIONSGESCHICHTLICHE STUDIE
ZUR FÜRBITTE UND KLAGE IM JEREMIABUCH.**

MIT DEM GESAMTPRÄDIKAT „MAGNA CUM LAUDE“ SOWIE DURCH DAS AM 22. MÄRZ 2016 AB-
GELEGTE RIGOROSUM IHRE WISSENSCHAFTLICHE BEFÄHIGUNG ERWIESEN UND DABEI DAS
GESAMTURTEIL

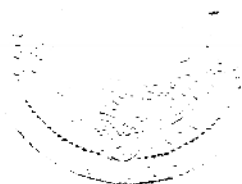
MAGNA CUM LAUDE

ERHALTEN HAT.

JENA, DEN 28. MÄRZ 2016

DER PRÄSIDENT

Handwritten signature of Walter Rosenthal in black ink.



DER DEKAN

Handwritten signature of Uwe Becker in black ink.

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



URKUNDE

Frau Sarah Köhler

geboren am 03.08.1986 in Borna

hat am 29.07.2011 die Akademische Abschlussprüfung gemäß geltender Magisterprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät

in den Fächern

**Altorientalistik
Evangelische Theologie**


mit der Gesamtnote "sehr gut" bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung wird der akademische Grad

MAGISTRA ARTIUM (M.A.)

verliehen.

Jena, 29.07.2011


Prof. Dr. Hermann Funk
Der Dekan




Prof. Dr. Adrian Simpson
Vorsitzender des
Allgemeinen Prüfungsausschusses

TEILNAHME-ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass
Dr. Sarah Köhler
am 12. und 13. Juli 2021
erfolgreich am Seminar
- Rhetorik und Souveränität -
teilgenommen hat.

Seminarinhalte:

- Ideen sammeln mit bewährten Kreativitätstechniken
- Strukturieren einer Rede und Aufbau von Spannung
- Verwendung rhetorischer Figuren
- Abbau von Redeangst und Nervosität
- Einsatz von Körpersprache und Stimme
- Memorieren von Struktur und Inhalten mit Hilfe einfacher Techniken

COMMUNICO

Ruppach-Goldhausen, 13. Juli 2021

Seminarleitung



René Borbonus

TEILNAHME-ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass
Dr. Sarah Köhler
am 26. und 27. Juli 2021
erfolgreich am Seminar
- Menschen begeistern und berühren -
teilgenommen hat.

Seminarinhalte

- Konzepte, Ideen, Pläne wirkungsvoll „inszenieren“
- Professioneller Einsatz gängiger Präsentationsmedien
- Das Erstellen überzeugender und erfolgsorientierter Präsentationen
- Mit visuellen Mitteln begeistern
- Besondere Redesituationen wie Anmoderation, Elevator Pitch

COMMUNICO

Ruppach-Goldhausen, 27. Juli 2021

Seminarleitung



René Borbonus

TEILNAHME-ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass
Dr. Sarah Köhler
am 10. und 11. September 2021
erfolgreich am Seminar
- Überzeugende Gesprächsrhetorik -
teilgenommen hat.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der überzeugenden Kommunikation
- Überzeugend argumentieren im 5-Satz
- Verbindlich und sicher auftreten
- Argumentieren in Stress-Situationen
- Bewusstes Herstellen von Empathie
- Umgang mit Störungen und Einwänden
- Emotionen nutzen
- Sprachpsychologie für die Kommunikation nutzen

COMMUNICO

Ruppach-Goldhausen, 11. September 2021

Seminarleitung



René Borbonus

Zertifikat

„Führung in der Wissenschaft“

Frau Dr. Sarah Köhler

geboren 1986 in Borna

hat erfolgreich das Zertifikatsprogramm „Führung in der Wissenschaft“ der
Friedrich-Schiller-Universität Jena abgeschlossen.

Im Rahmen des Programms wurden im Zeitraum von Mai 2016 bis Februar 2018 folgende Kurse belegt:

Bereich I: Grundfragen der Wissenschaft

- Training Interdisziplinäre Kompetenz
- Wissenschaftskommunikation: Verständlich präsentieren für Fachfremde
- Wissenschaftslandschaft und Hochschulen in Deutschland: Prinzipien, Akteure und Governancestrukturen

Bereich II: Kommunikation, Führung und Management

- Kommunikation, Konflikte und wertschätzende Führung in der Wissenschaft
- Strategisch Netzwerken - Will ich das? Muss ich das? Kann ich das?

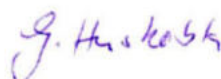
Bereich III: Karriereplanung und Bewerbung

- Wie schreibe ich einen erfolgreichen Drittmittelantrag? (Sozial- und Geisteswissenschaften)
- Wissenschaftskarriere in Deutschland: Auf dem Weg zur Professur

Jena, den 20.03.2018



Prof. Dr. Uwe Cantner
Vizepräsident für wissenschaftlichen Nachwuchs
und Gleichstellung



Dr. Gunda Huskobla
Geschäftsführung
Graduierten-Akademie



Darmstadt
Rhein Main Neckar

ZERTIFIKAT

Sarah Köhler

hat in der Zeit vom 12.01.2013 bis 09.07.2014

in der Kooperation mit der

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH

den bundeseinheitlichen IHK-Zertifikatslehrgang

Projektleiter/in IHK

absolviert und mit Erfolg ein Projekt erarbeitet und präsentiert.

Der Lehrgang umfasste die auf der Rückseite aufgeführten Inhalte.

Lehrgangsdauer: 480 Lerneinheiten

Darmstadt, 09. Juli 2014

Industrie- und Handelskammer
Darmstadt


Anja Mügge

Studiengemeinschaft
Darmstadt


Dr. Volker Hedderich



Zertifikatslehrgang: Projektleiter/in IHK

Modul 1: Basiswissen Projektmanagement	100
Grundlagen Projektmanagement Grundlagen Prozessmanagement Recht für Projektmanager Führungsaspekte des Projektmanagements	
Modul 2: Methoden und Instrumente zur Planung und Steuerung von Projekten	100
Projektplanung und -steuerung Projektfinanzierung und -controlling Krisen- und Risikomanagement in Projekten Softwareeinsatz im Projektmanagement	
Modul 3: Rüstzeuge des Projektmanagers	180
Grundlagen Führung Motivation und Kommunikation Mitarbeiterentwicklung Führungsinstrumente Konfliktlösung Problemlösung und Entscheidungsfindung Moderation und Präsentation Zeitmanagement und Selbstorganisation	
Modul 4: Praxiswissen Projektmanagement (Projektarten)	100
4 Fallstudien zu Führungsaspekten des Projektmanagements 4 Fallstudien zu Informations- und IT-Projekten 4 Fallstudien zu Outsourcing 4 Fallstudien zu F+E-Projekten 4 Fallstudien zu Organisationsprojekten	
Lerneinheiten insgesamt	480



Ökumenisches Netzwerk
Klimagerechtigkeit

Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit
Agathe-Lasch-Weg 16 · 22605 Hamburg

Dr. Sarah Köhler
Per E-Mail

Referenz für Dr. Sarah Köhler

Als Koordinatorin des bundesweiten Ökumenischen Netzwerkes Klimagerechtigkeit arbeite ich seit 2,5 Jahren vertrauensvoll mit Frau Dr. Sarah Köhler zusammen. Angesichts der inhaltlichen Nähe unseres Netzwerkes mit der Initiative „Umkehr zum Leben“ bestand in den vergangenen Jahren eine enge Kooperation. Diese intensivierte sich im vergangenen Jahr durch die geplante Zusammenlegung beider Organisationen. Zudem habe ich Dr. Sarah Köhler über die gemeinsamen Projektstellen-Seminare bei Brot für die Welt näher kennengelernt.

Die Zusammenarbeit mit Dr. Sarah Köhler ist geprägt von hoher Professionalität, fachlicher Expertise und Verbindlichkeit. Die Kooperation bei der Vorbereitung von Seminaren, der Entwicklung neuer Konzepte, bei der Organisationsentwicklung bis hin zur Gestaltung von Materialien für unsere Kampagne erwies sich als bereichernd und ergebnisorientiert. Sarah Köhler verfügt über vielfältige Methodenkenntnisse und bringt diese kreativ ein. Sie sprüht vor Ideen und sprachlicher Kompetenz und setzt wichtige Impulse und Akzente in allen Projekten. Dabei ist sie wertschätzend und konstruktiv in ihrer Kommunikation. Neben unserer direkten Zusammenarbeit habe ich Dr. Sarah Köhler als Referentin bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen erlebt. Sie ist eine ausgezeichnete Rednerin mit einer ausgefeilten Rhetorik. Ihr Fachwissen beschränkt sich nicht nur auf ihren theologischen Hintergrund, sondern bezieht alle Disziplinen ein, die sich mit Zukunftsfragen und der Großen Transformation befassen. Kenntnisreich und wortgewandt hat sie ihre Positionen dargelegt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

Ich habe Dr. Sarah Köhler als sehr engagierte und einsatzbereite Mitstreiterin kennengelernt, die sehr viel Herzblut in all ihre Aktivitäten legt. Ich bedauere zutiefst, dass wir zukünftig nicht als Kolleginnen zusammenarbeiten werden. Ich wünsche ihr für Ihre weitere berufliche Laufbahn viel Erfolg.

Hamburg, 5. Oktober 2023

Astrid Hake

Astrid Hake
Koordinatorin

Geschäftsstelle Hamburg
Zentrum für Mission und Ökumene
Agathe-Lasch-Weg 16
22605 Hamburg

Fon 040 88181-421
Fax 040 88181-210

a.hake@oenwkg.de
www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de

Evangelische Bank
IBAN DE07 520 604 100 006 405 274
BIC GENODEF1EK1

05.10.2023

aej  Otto-Brenner-Straße 9 30159 Hannover

Frau
Dr. Sarah Köhler
Goethestr. 5
69221 Dossenheim

Dr. Veit Laser

REFERENT FÜR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
DURCHWAHL 0511 1215-165
weit.laser@evangelische-jugend.de

WIR HABEN GLEITENDE ARBEITSZEITEN.
Sie erreichen uns montags bis freitags:
9.30 bis 17 Uhr
Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
Postfach 424, 30004 Hannover
Telefon 0511 1215-0 . Telefax 0511 1215-299
www.evangelische-jugend.de

BANKVERBINDUNG
Evangelische Bank eG
IBAN DE88 520 0410 0000 0002 64
BIC GENODEF1EK1
Steuer Nr.: 25/206/37697

BETREFF

Referenz für Dr. Sarah Köhler

DATUM

12. Juli 2023

Sarah Köhler kenne ich seit dem Projektstellenseminar von Brot für die Welt 2019 und habe mit ihr seither kontinuierlich zusammengearbeitet.

Neben der Kooperation im Ökumenischen Prozess „Umkehr zum Leben“ gehörten dazu vor allem die Konzeption und gemeinsame Leitung unterschiedlicher Veranstaltungsformate, darunter das Projektstellenseminar von Brot für die Welt, die aej-Werkstatt Transformation sowie die Schöpfungswerkstatt des Ökumenischen Prozesses im Januar dieses Jahres.

Dabei habe ich sie als eine Kollegin schätzen gelernt, die sich durch eine hohe Verbindlichkeit, Kollegialität und zielgerichtetes Arbeiten auszeichnet. Sarah Köhler verbindet präzises wissenschaftliches Arbeiten mit der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte ansprechend und mitreißend zu kommunizieren. Ihre theologische Reflexion der brennenden Fragen im Anthropozän geschieht nie um ihrer selbst willen. Stets ist ihr wissenschaftliches Arbeiten von der Suche nach theologisch fundierten Impulsen für die Bewältigung der multiplen Krisen unserer Zeit bestimmt. Mit ihrer Publikation *Paradising* und dem mit Constantin Gröhn entwickelten Konzept stellt Sarah Köhler unter Beweis, dass sie Theologie neu und den globalen Herausforderungen entsprechend denken und kommunizieren kann.

Bei der Konzeption von Fachtagungen gelingt es Sarah Köhler, in der Zusammenarbeit mit anderen ein stringentes Tagungskonzept zu entwickeln, bei dem Ziel und Methoden passgenau aufeinander abgestimmt sind. Besonders hervorzuheben ist Sarah Köhlers Moderationsfähigkeit, mit der sie eloquent sowie auf professionelle und brillante Weise die Teilnehmer*innen von Veranstaltungen durch das Tagungsgeschehen begleitet und für die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen begeistert.

Nicht zu unterschätzen sind ihre Kreativität und ihr ästhetischer Anspruch bei der Gestaltung des Tagungssettings und von Materialien im analogen wie digitalen Format. Eine

Kompetenz, die gern übersehen, nicht selten belächelt wird, aber doch und gerade zum Erfolg von Veranstaltungen beiträgt. Es wäre zu wünschen, dass Teilnehmer*innen für die eigene Tagungsarbeit von Sarah Köhler in diesem Punkt lernen.

All das sind für mich gewichtige Gründe, auch in Zukunft den Austausch mit Sarah Köhler zu suchen und mit ihr zu arbeiten. Für ihren weiteren Berufsweg wünsche ich ihr alles Gute.

A handwritten signature in blue ink that reads "Veit Laser". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Veit Laser
Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung



Jena, 25.08.2019

Arbeitszeugnis für Frau Dr. Sarah Köhler

Nach ihrer erfolgreichen Promotion im Fach Altes Testament, die von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland mit einem Stipendium gefördert worden war und bei der ich als Betreuer und Erstgutachter fungiert hatte, war Frau Dr. Köhler vom 01.09.2016 bis zum 30.08.2019 an meiner Professur für Altes Testament als Wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. Das Beschäftigungsverhältnis bestand zwischen dem 01.09.2016 und dem 31.01.2019 im Umfang von 50 %, zwischen dem 01.02.2019 und 30.08.2019 im Umfang von 100 %.

Frau Dr. Köhler oblag in dieser Zeit die Lehre im Fach Altes Testament im Umfang von zwei, später vier Semesterwochenstunden, konkret: die Durchführung von Proseminaren und Übungen sowohl für Studierende mit als auch für Studierende ohne Hebräischkenntnisse. In dieser Rolle war sie als Lehrende wie als Prüfende tätig. Als Beisitzerin und Protokollantin wirkte sie bei Diplomprüfungen, dem ersten kirchlichen Examen, Staatsexamensprüfungen für das Lehramt sowie Modul- und Sprachprüfungen (Hebräisch) mit.

Daneben agierte sie maßgeblich bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung zweier internationaler Fachtagungen im Jahr 2018 („Prophecy and Hellenism“ und „David in the Desert“) und begleitete einen Teil der redaktionellen Arbeiten an den entsprechenden Tagungsbänden. Ihre Kompetenzen im Bereich Projektmanagement konnte sie bei der Vorbereitung eines größeren Drittmittelanspruchs einbringen.

Sie war aktiv an der Neukonzeption der Öffentlichkeitsarbeit der Theologischen Fakultät beteiligt und engagierte sich im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung in der Gremienarbeit der Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

In allen Tätigkeitsbereichen erfüllte Frau Dr. Köhler die an sie gestellten Erwartungen stets zur vollsten Zufriedenheit.

Sie vermochte es, ihre vielfältigen Begabungen und Qualifikationen zum höchsten Nutzen der Fakultät einzubringen. In der akademischen Lehre konnte sie ihre Kompetenzen als Altorientalistin wie als Theologin in äußerst gelungener Weise mit ihren organisatorischen



Talenten kombinieren. Völlig zurecht wurden ihre Lehrveranstaltungen darum von den Studierenden hervorragend evaluiert und für ihre Strukturiertheit wie Fachkompetenz gerühmt. Als Prüferin erwies sich Frau Dr. Köhler als überaus fair, ermutigend und in ihrer Benotung urteilssicher. Alle Arbeiten am Lehrstuhl erledigte sie mit in höchstem Maße zu begrüßender Eigeninitiative und selbständig zur allseitigen vollsten Zufriedenheit und mit herausragendem Erfolg. Ihr herausragendes organisatorisches Können demonstrierte sie insbesondere bei der zeitnahen Durchführung zweier internationaler Fachtagungen in Jena (s.o.), die nicht zuletzt dadurch dem Renommée des Fachs am Ort überaus zuträglich waren.

Frau Dr. Köhler brachte sich mit Ihren vielfältigen Kompetenzen optimal in die Arbeit des Teams an der Professur für Altes Testament, des Fachs insgesamt und darüber hinaus der gesamten Fakultät ein. Durch ihr im höchsten Maße freundliches und zugewandtes Wesen war sie bei Dozierenden wie Studierenden gleichermaßen beliebt. Sie überzeugte jederzeit durch vorbildliches und professionelles Auftreten, Teamfähigkeit, Initiative und Zielgerichtetheit.

Ihre eigenen Forschungsarbeiten trieb Frau Dr. Köhler weiter voran. Ausgehend von ihrer Dissertation erarbeitete sie sich weitere wissenschaftliche Schwerpunkte innerhalb des Faches. Mehrere Aufsatzpublikationen und Artikel in wissenschaftlichen Fachzyklopädien geben davon ebenso Zeugnis wie ihre Vorträge auf internationalen Fachtagungen. Mündlich wie schriftlich weist sie sich als eine exzellente, methodisch stets sorgfältige und dabei kreative Forscherin aus, der es gelingt, ihre altorientalistischen Kompetenzen zur Bereicherung der wissenschaftlichen Diskussion innerhalb des Faches Altes Testament fruchtbar zu machen und neue, außerordentlich wichtige Impulse zu setzen.

Frau Dr. Köhler verlässt die Theologische Fakultät Jena auf eigenen Wunsch, um sich vorerst in einem außeruniversitären Betätigungsfeld stärker gesellschaftlich zu engagieren. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und wünschen ihr von Herzen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Jena, 25.08.2019

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
Theologische Fakultät - Professur Altes Testament
Prof. Dr. Hannes Bezzel
Fürstengraben 6
07743 Jena

Zeugnis

Frau Dr. Sarah Köhler, geb. 03.08.1986, wohnhaft Orchideenweg 1, in 07745 Jena, war vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen einer Elternzeitvertretung für den BUND Thüringen tätig.

Zu den Aufgaben von Frau Dr. Köhler gehörte die Erarbeitung und Versendung von Pressemitteilungen, die Beantwortung von Presseanfragen, die Organisation von Pressekonferenzen, sowie die Betreuung des Internet-Auftritts und der Social-Media-Kanäle des BUND Thüringen insbesondere auf Twitter und Facebook. Darüber hinaus war Frau Dr. Köhler für die Organisation und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Aktionen wie Demonstrationen und Info-Veranstaltungen des BUND Thüringen verantwortlich. Weiterhin betreute Frau Dr. Köhler die verbandsinternen Medien wie das BUNDMagazin und den Newsletter des Landesverbandes und war dabei für die Erarbeitung und Redaktion der Texte sowie das Layout zuständig.

Während der Tätigkeit von Frau Dr. Köhler beim BUND Thüringen wurde ein vollständiger Relaunch der Internet-Seite des BUND Thüringen vollzogen. Gleichzeitig wurde auch das Mitgliedermagazin des BUND Thüringen, das BUNDMagazin, einem vollständigen Relaunch unterzogen. Frau Dr. Köhler betreute eigenverantwortlich die Umstellung der Internetseite des BUND Thüringen auf das neue CMS-System und stellte grundlegend erneuerte Text- und Bildinhalte für den neuen Internet-Auftritt des BUND Thüringen bereit. Dabei gewährleistete sie einen reibungslosen Übergang vom alten auf den neuen Internet-Auftritt. Auch der Relaunch des BUNDMagazins des BUND Thüringen konnte dank der außerordentlich professionellen Betreuung durch Frau Dr. Köhler reibungslos vollzogen werden. Frau Dr. Köhler ist es maßgeblich zu verdanken, dass sich der BUND Thüringen sowohl im Internet als auch im Mitgliedermagazin mit einem qualitativ deutlich verbesserten Erscheinungsbild präsentiert.

Bei der Herausgabe einer Publikation zum Gipsabbau im Südharz stellte Frau Dr. Köhler eindrucksvoll ihre redaktionellen Fähigkeiten unter Beweis. Besonders hervorzuheben ist die Fähigkeit von Frau Dr. Köhler, komplexe umweltpolitisch relevante Themen rasch zu erfassen, Hintergründe zu recherchieren und in kürzester Zeit in öffentlichkeitswirksame Texte

umzusetzen. Dabei zeigte Frau Dr. Köhler auch unter Zeitdruck stets ein hohes Maß an Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit.

Hervorzuheben ist auch die Loyalität, mit der Frau Dr. Köhler die ihr übertragenen Aufgaben umgesetzt hat und den BUND Thüringen nach außen vertreten hat. Frau Dr. Köhler zeigte sich immer sehr aufgeschlossen gegenüber neuen Aufgaben und war jederzeit bereit, sich auch neuen Herausforderungen zu stellen. Frau Dr. Köhler arbeitete sowohl eigenverantwortlich als auch im Team mit einem außergewöhnlich großen Engagement und hoher Effizienz. Die ihr übertragenen Aufgaben hat sie stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Auch persönlich war die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Köhler stets sehr angenehm. Das in sie gesetzte Vertrauen hat Frau Dr. Köhler jederzeit und in jeder Hinsicht voll gerechtfertigt. Nicht zuletzt wegen ihrer Begeisterung mit der sie die Ziele unseres Verbandes vertrat und wegen ihres herzlichen Charakters ist sie eine Bereicherung für das Team unserer Landesgeschäftsstelle gewesen.

Die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Köhler endet aufgrund der Befristung der Stelle im Rahmen der Elternzeitvertretung. Wir bedauern sehr, auf ihre wertvolle Mitarbeit verzichten zu müssen und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Erfurt, 30.01.19



Dr. Burkhard Vogel
Landesgeschäftsführer



Greenpeace Jena, Schillergäßchen 5, 07745 Jena

Ralf Klinkowski (Gruppenkoordinator)

Empfehlungsschreiben für Frau Sarah Köhler

Frau Sarah Köhler, geboren am 03.08.1986 in Borna, ist seit 06.08.2015 Teil der ehrenamtlichen Gruppe Greenpeace Jena. Greenpeace ist mit 28 Büros in 40 Ländern aktiv und setzt sich mit direkten gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen ein. Greenpeace Jena ist eine von etwa 100 ehrenamtlichen Greenpeace-Gruppen in Deutschland und besteht aus 58 Ehrenamtlichen. Frau Köhler nimmt als Öffentlichkeitskoordinatorin seit Februar 2016 eine von drei Vertragspartner_innen-Rollen ein.

Ich kenne Frau Köhler seit Beginn ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für Greenpeace Jena und arbeite im Rahmen ihrer Vertragspartnerinnenrolle häufig eng mit ihr zusammen.

Als Öffentlichkeitskoordinatorin ist Frau Köhler für den Außenauftritt der Gruppe verantwortlich. Dies umfasst sowohl die allgemeine Darstellung im regionalen und überregionalen Kontext, als auch die konkret auf Aktivitäten abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit. Ihre Arbeit beinhaltet dabei den Außenauftritt der Gruppe sowohl in Online- (Website und Social Media) als auch in Offline-Medien (Regionalzeitungen, Stellungnahmen, Informationsmaterial, etc.), ebenso wie den Kontakt zu Pressevertreter_innen der Region. Konkret umfasste die bisherige ehrenamtliche Arbeit von Frau Köhler folgende Aktivitäten:

- Koordination des Öffentlichkeitsauftrittes in der regionalen Presselandschaft
 - Aufbau und Pflege eines Presseverteilers sowie Kontaktpflege innerhalb der regionalen Medienlandschaft
 - Regelmäßige kooperative Erstellung von Presseerklärungen sowie nachgehende Verbreitung und Evaluation
 - Aufbereitung von Pressemappen und Bereitstellung von Fotomaterialien (u.a. Konzeption von Pressebildern nach Storytelling-Dreieck)
- Mediengestalterische Arbeit im Kontext der Ehrenamtsarbeit sowie Design und Layout von Informationsmaterialien, Anzeigen und Internet-Meldungen
- Bewerbung der Greenpeace Gruppe und deren Aktivitäten in Online-Medien
 - Pflege der Social-Media-Kanäle der Gruppe nach vorhergehender Zielgruppenanalyse (bspw. mittels Facebook-Analyse-Tools)
 - Betreuung der Website der Jenaer Greenpeace Gruppe

Neben ihrer Position als Öffentlichkeitskoordinatorin übernimmt Frau Köhler regelmäßig Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei der Durchführung, Planung und Nachbereitung von Gruppenaktivitäten (Informationsstände, Workshops, Projektarbeit). All diese Aktivitäten hat Frau Köhler nach nur kurzer Einarbeitungszeit selbstständig, professionell und mit höchster Akribie erledigt. Dabei hat mich beeindruckt, dass Frau Köhler – trotz, dass sie die Position der Öffentlichkeitskoordinatorin rein ehrenamtlich ausführt – einen fachkundigen Standard entwickelt hat. Als studierter und

praktizierender Betriebswirt kann ich eine derart kompetente Arbeitsweise lediglich mit der organisierter Marketing- und Öffentlichkeitsarbeitsabteilungen vergleichen.

Neben dem fachlichen Zugewinn durch den Besuch diverser bundesweiter Weiterbildungsangebote von Greenpeace Deutschland im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, war für die Arbeit in Projekten der Gruppe insbesondere Frau Köhlers analytische und methodisch fundierte Herangehensweise von hohem Wert. Neben ihrer professionellen akademischen Laufbahn zeigen sich in dieser Hinsicht insbesondere Einflüsse ihrer nebenberuflichen Weiterbildung als Projektmanagerin, die sie auch sehr gut in den Ehrenamts-Kontext zu transferieren vermag.

Ich schätze Frau Köhler auf persönlicher Ebene sehr. Ihre Verlässlichkeit und ihr frohgemutes Auftreten – mir und der gesamten ehrenamtlichen Gruppe gegenüber – sind maßgebliche Gründe dafür. In jeglicher Hinsicht vertraue ich ihr, insbesondere in dem Wissen, dass Aufgaben die von ihr angegangen werden, stets sehr gewissenhaft erledigt werden. Innerhalb der Gruppe ist Frau Köhler für gute Zusammenarbeit und ihren Tatendurst bekannt.

Es bleibt mir somit, Frau Köhler für ihren professionellen Werdegang sowie persönlich alle Gute zu wünschen. Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung (0157 72499501).



Jena, den 29.11.2017

Ralf Klinkowski

(Gruppenkoordinator von Greenpeace Jena)